

## XXXIII.

Joh. 11, 43. Lazare, komm heraus.

**V**on einem Grabe, das schon für immer geschlossen schien, um welches schon die Luft des Moders und der Verwesung wehte, wird auf den Befehl des Menschensohnes der schwere Stein hinweggehoben; eine Leichengestalt bekommt Leben und hebt sich langsam empor an das junge Licht des Tages. An dieser Stätte war zuerst nur Traurigkeit. Die Traurigkeit verkehrte sich in Ekel, der Ekel in Entsetzen, und das Entsetzen verwandelt sich in Freude. — Diese beiden Frauen, deren Aeußeres so gut zu ihrem Innern stimmt — es sind die Schwestern, denen ein Bruder wiedergegeben wird. Dort zur Rechten des Herrn, jener mit dem scheuen düstern Blick, es mag Thomas seyn, der gesagt hatte: Laßt uns mit ziehen, daß wir mit ihm sterben. Auf der andern Seite aber steht Johannes, der uns diese Geschichte aufbewahret hat. Lies, was er gesagt. Es gibt keine andere Beschreibung für dieses Bild.

